Geschäfts-Nr.
1 _____ HL _____
Bitte bei allen Schreiben angeben!

ANTRAG
auf Annahme von gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung (HS 1)

bei dem Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – Northeim

1	Bezeichnung der hinterlegenden Person nach Name (Vor- und Nachname), Geburtsdatum und Anschrift bzw. bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften nach Name oder Firma und Anschrift	
	Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin oder einen Vertreter auch: Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Vertreterin oder des Vertreters	
2	Betrag -EUR-	Betrag in Buchstaben
3	Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist	
	Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke	
4	Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Betrag in Betracht kommen, mit den Angaben entsprechend Nr. 1; bei Hinterlegung zugunsten unbekannter Erben nach Name der Erblasserin oder des Erblassers mit letzter Anschrift oder den sonst nach § 73 FGG zur Bestimmung des örtlich zuständigen Nachlassgerichts erforderlichen Merkmalen	

042_041
10.2001

5	**Falls zur Befreiung der Schuldnerin oder des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:**		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Schuldnerin oder der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann.		
	b. Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht d. in Nr. 4 bezeichneten Gläubigerin oder Gläubigers zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird		
	c. Angabe, ob auf das Recht auf Rücknahme verzichtet wird		
	d. Angabe, ob die Gläubigerin oder der Gläubiger von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –		
6	Ort	Datum	Unterschrift

1. Verfügung zur Annahme der Geldhinterlegung

Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist anzunehmen ☐ als neue Hinterlegungsmasse ☐ zu der vorhandenen Masse		zum Kassenzeichen
Die Antragstellerin oder der Antragsteller ist aufgefordert worden, den Betrag einzuzahlen		bis zum
Die Antragstellerin oder der Antragsteller hat den Betrag eingezahlt.	Zahlungsanzeige vom	Zeitbuch-Nr.

2. Nachricht (HS 5) an ☐ Antragstellerin oder Antragsteller ☐ Vertreterin oder Vertreter

Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____ HL _____	Sachlich und rechnerisch richtig **Ort, Datum, Unterschrift der Rechtspflegerin oder des Rechtspflegers**

Hinterlegungsschein	Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist als Geldhinterlegung eingezahlt worden.	Einzahlungstag
Dienststempel	**Gerichtszahlstelle** (Bezeichnung wie oben)	
	Gebucht: Zeitbuch-Nr.	
	Ort und Datum	
	Unterschrift (Zahlstellenverwalterin oder Zahlstellenverwalter)	

Eingangsstempel